

# Abschlussbericht Projekt INFI-DBP

Daten in eine Mitarbeiterdatenbank einlesen, selektieren und visualisieren

## 1 Tabellarische Übersicht

		Beschreibung		Status	
1.	Meilenstein	-	Abgabe Pflichtenheft	MUSS	Erledigt
2.	Meilenstein	3.2	Visualisierung Alter	MUSS	Erledigt
3.	Meilenstein	3.1	Visualisierung einer möglichen Pay Gap	MUSS	Erledigt
4.	Meilenstein	4.1	Visualisierung Nachnamen	KANN	Erledigt
5.	Meilenstein	4.2	Daten hinzufügen	KANN	Erledigt
6.	Meilenstein	-	Abgabe gesamtes Projekt samt Dokumentation	MUSS	Erledigt

## 2 Erfüllung des Zeitplans

Jeder Meilenstein wurde vor dem gesetzten Termin im Zeitplan vollendet.

Auch wurden die Daten in gitHub gepflegt und die wöchentlichen Berichte, sowie der programmierte Code, zu den gesetzten Terminen der Meilensteine, immer pünktlich hochgeladen.

## 3 Probleme

*Verschiebung der x-Achse:*

Bei der Visualisierung des durchschnittlichen Alters der Mitarbeiter trat das Problem auf, dass die einzelnen Balken des Balkendiagramms nicht gut voneinander unterscheidbar waren, da sie alle sehr ähnliche Werte hatten (um die 60 Jahre). Dies war auf Grund dessen, dass für dieses Projekt eine bereits vorhandene Datenbank benutzt wurde, deren Daten bereits älter sind und nur in einem gewissen Zeitraum gepflegt wurden, also keine neueren Daten vorhanden sind.

Mit dem Befehl `xaxis.setLowerBound(60.0f)`; konnte der Nullpunkt der x-Achse auf 60 verschoben werden.

*Out-of-range-Exception bei der Methode getName():*

Beim Erstellen der zufälligen Daten für die einzufügenden Personen trat immer wieder eine Out-of-range-Exception auf. Diese konnte durch Anpassung des Zufallsgenerators vermieden werden.

## 4 Mögliche Erweiterungen

Bei diesem Datenbankprojekt gibt es viele Erweiterungsmöglichkeiten.

Zum Beispiel könnte der Benutzer selber die Daten für das Einfügen eines neuen Mitarbeiters eingeben. Auch könnten verschiedenste weitere Auswertungen in Diagrammform erfolgen, zum Beispiel eine Erweiterung der Darstellung der Pay Gap, eine Auflistung der häufigsten Vornamen, ein Tortendiagramm mit dem Anteil von Männern und Frauen und noch viele mehr.

Der Vorteil bei der hier verwendeten Datenbank ist, dass bereits Daten vorhanden sind, mit denen sich Versuche durchführen lassen, aber auch eigene Daten hinzugefügt werden können.